

Infoblatt Zusatzförderung für Studierende mit geringeren Chancen im Erasmus-Programm

***** for the English version, please refer to pages 5-8 *****

Die Zielgruppen für eine Erasmus-Zusatzförderung werden ab dem akademischen Jahr 2023/24 ausgeweitet. Damit sollen Studierende, für die ein Auslandsaufenthalt möglicherweise eine größere Herausforderung ist, besonders in ihrem Vorhaben unterstützt werden.

Studierende aus einem nicht-akademischen Elternhaus, erwerbstätige Studierende, Studierende mit Kind, behinderte oder chronisch kranke Studierende können eine Zusatzförderung beantragen.

Außerdem gibt es für alle Studierenden die Möglichkeit, einen Zuschuss von 50 Euro zu erhalten, falls Sie sich für **nachhaltiges Reisen** entscheiden. Wenn Sie z.B. mit dem Zug fahren, können Sie zusätzlich auch max. 4 zusätzliche Reisetage beantragen.

Im Folgenden informieren wir Sie über die Förderkriterien und die Beantragung.

Achtung!

Nur wenn Sie die Zusatzförderung fristgerecht beantragen, können wir Sie dafür berücksichtigen.

Inhalt

Kombinierbarkeit der Zusatzförderungen.....	2
Dauer der Förderung.....	2
Kriterien für die Zusatzförderungen im Detail	2
Zuschuss für „grünes Reisen“	2
Aufstockung für Studierende aus einem nicht-akademischen Elternhaus / Erstakademiker*in....	2
Aufstockung erwerbstätige Studierende.....	3
Aufstockung für Studierende mit Behinderung	3
Aufstockung für Studierende mit Mehrbedarf wegen chronischer Erkrankung.....	3
Aufstockung für Studierende mit Kind	4
Beantragung	4
Belege	4

Kombinierbarkeit der Zusatzförderungen

Die folgenden Sonderzuschüsse sind alle mit dem Zuschuss für „Grünes Reisen“ kombinierbar. Jedoch kann die 250-Euro Zusatzförderung nur einmalig gewährt werden, auch wenn mehrere Kriterien auf Sie zutreffen. Ihre Erasmus-Förderung kann also maximal aus den folgenden Komponenten bestehen:

Maximale Förderung =

reguläre monatliche Rate für Ihr Land

+ ggf. einmalig 50 Euro für nachhaltiges Reisen plus ggf. Reisetage

+ ggf. einmalige Aufstockung von 250 Euro pro Monat für untenstehende Gruppen

Dauer der Förderung

Die Förderung wird im Idealfall für Ihren gesamten Aufenthaltszeitraum gezahlt. Da das Budget der HfK Bremen aber limitiert ist, kann in manchen Jahren je nach Finanzausstattung leider nicht der volle Aufenthaltszeitraum gefördert werden, sondern nur ein Teil davon.

Kriterien für die Zusatzförderungen im Detail

Zuschuss für „grünes Reisen“

Wenn Sie mindestens eine Strecke (Hin- oder Rückfahrt) mit einem nachhaltigen Verkehrsmittel (z.B. Fahrrad, Bahn, Fernbus, Fahrgemeinschaft) zum/vom Ort Ihrer Gasthochschule reisen, können Sie den Zuschuss für „Grünes Reisen“ beantragen. Es gibt einen einmaligen Zuschuss für nachhaltiges Reisen in Höhe von 50 Euro und zusätzlich können bis maximal 4 Reisetage beantragt werden. Die Reisetage, an denen Sie „grün“ gereist sind, zählen als zusätzliche Aufenthaltstage und werden mit dem gültigen Tagessatz der entsprechenden Länderrate finanziell unterstützt (vorbehaltlich Mittel).

Nachweis: Ehrenwörtliche Erklärung „Green Travel Zusatzförderung“. Dieses Formular müssen Sie unterschreiben und an das International Office international-office@hfk-bremen.de senden oder es dort einreichen.

Außerdem verpflichten Sie sich, auf Nachfrage Belege nachzureichen.

Aufstockung für Studierende aus einem nicht-akademischen Elternhaus / Erstakademiker*in

Diese Aufstockung von 250 Euro pro Monat kann von Studierenden beantragt werden, deren Eltern keinen in Deutschland anerkannten akademischen Abschluss (Fachhochschule oder Universität) erworben haben bzw. der in Deutschland anerkannt ist. Bei Alleinerziehenden gilt diese Regelung nur für den jeweiligen Elternteil, bei dem das Kind lebt.

Sind beide Elternteile bekannt, dann können Studierende dieses Social Top-Up beantragen, wenn keiner der beiden Elternteile einen akademischen Abschluss hat. Wenn ein Elternteil keinen akademischen Abschluss hat, der andere schon, dann kann dieses Social Top-Up nicht gewährt werden.

Bei einem Elternteil:

Ist nur ein Elternteil bekannt, dann kann nur dieser berücksichtigt werden. Hat dieser Elternteil einen akademischen Abschluss, wird dieses Social Top-Up nicht gewährt. Hat dieser Elternteil keinen

akademischen Abschluss und der andere Elternteil ist nicht bekannt, kann dieses Social Top-Up gewährt werden.

Akademischer Abschluss:

Als akademischer Abschluss gelten Abschlüsse, die an einer Universität, einer Berufsakademie oder einer FH (innerhalb oder außerhalb Deutschlands) erworben wurden. Im Handwerk gilt der Meisterbrief nicht als akademischer Abschluss.

Wenn sich Ihre Eltern nicht sicher sind, ob deren Abschluss als Studienabschluss zählt:

Besuchen Sie die Webseite der "[Stiftung Akkreditierungsrat](#)". Wenn Sie den Abschluss Ihrer Eltern dort finden, dürfen Sie dieses Top-Up nicht beantragen.

Nachweis: Ehrenwörtliche Erklärung „Zusatzförderung“

Außerdem verpflichten Sie sich, auf Nachfrage Belege nachzureichen.

Aufstockung erwerbstätige Studierende

Studierende, die vor Beginn ihres Auslandsstudiums erwerbstätig waren und ihre Erwerbstätigkeit während ihres Auslandsaufenthalts nicht fortsetzen können, sind berechtigt, einen Aufstockungsbetrag von 250 Euro pro Monat zu erhalten.

Für eine sozialversicherungspflichtige oder freiberufliche Beschäftigungen gilt Folgendes:

- monatlicher Verdienst mindestens 450 EUR netto - maximal 850 EUR netto
- Regelmäßige Beschäftigung seit mindestens 6 Monaten vor Beginn der Mobilitätsmaßnahme
- Die Tätigkeit/en wird/werden während des Auslandsaufenthaltes nicht fortgeführt, hierzu zählen auch mobiles Arbeiten, online Arbeiten, bezahlter Urlaub, etc. Eine Kündigung ist keine Voraussetzung, der Arbeitsvertrag kann auch pausiert werden.

Außerdem verpflichten Sie sich, auf Nachfrage Belege nachzureichen

Aufstockung für Studierende mit Behinderung

Ab einem Grad der Behinderung von 20 können Studierende einen Aufstockungsbetrag von 250 Euro pro Monat erhalten.

Nachweis: Ehrenwörtliche Erklärung „Zusatzförderung“

Außerdem verpflichten Sie sich, auf Nachfrage Belege nachzureichen.

Aufstockung für Studierende mit Mehrbedarf wegen chronischer Erkrankung

Studierende mit einer chronischen Erkrankung, die zu einem finanziellen Mehrbedarf für den Auslandsaufenthalt führt, können ebenfalls monatlich 250 Euro zusätzlich erhalten. Grundlage für die Einordnung einer Erkrankung als "chronisch" bildet die "[Liste der chronischen Erkrankungen des Robert Koch Instituts](#)".

Nachweis: Ehrenwörtliche Erklärung „Zusatzförderung“

Aufstockung für Studierende mit Kind

Studierende, die ihr Kind oder ihre Kinder mit ins Ausland nehmen, können ebenfalls monatlich 250 Euro zusätzlich erhalten. Voraussetzung ist, dass das Kind oder die Kinder während des gesamten Aufenthalts mitgenommen wird/werden. Der Zuschuss beträgt pro Familie 250 Euro im Monat, unabhängig von der Anzahl der Kinder. Die Beantragung ist auch möglich, wenn eine Betreuungsperson (Partner/Partnerin) mitreist.

Nachweis: Ehrenwörtliche Erklärung „Zusatzförderung“

Außerdem verpflichten Sie sich, auf Nachfrage Belege nachzureichen.

Beantragung

Bitte beantragen Sie die Förderung bei uns im International Office rechtzeitig und mit gutem Vorlauf vor dem Start Ihres Auslandssemesters, d.h. auch bevor Sie das Grant Agreement erhalten. Da die Mittel begrenzt sind, ist eine nachträgliche Antragstellung in der Regel nicht möglich.

Belege

Zum aktuellen Zeitpunkt reicht Ihre ehrenwörtliche Erklärung als Nachweis für die Förderfähigkeit aus. Auf Nachfrage müssen Sie jedoch in der Lage sein, Belege nachzureichen (je nach Zusatzförderung z.B. ärztliches Attest, Behindertenausweis, Reisebelege, Erklärung der Eltern, Gehaltsabrechnungen oder ähnliches).

Info sheet on additional funding for students with fewer opportunities in the Erasmus program

The target groups for Erasmus supplementary funding will be expanded from the 2022/23 academic year. This is intended to provide special support for students for whom a stay abroad may be more challenging.

Students with children, disabled or chronically ill students can apply for additional funding.

There is also the possibility for all students to receive a grant of 50 euros if you decide to **travel sustainably**. If you travel by train, for example, you can **also apply** for a maximum of 4 additional travel days.

Below we inform you about the eligibility criteria and how to apply.

Attention!

Your application can only be considered if you apply for the additional funding **in due time!**

Contents

Combinability of the additional subsidies	6
Funding duration	6
Criteria for additional funding in detail	6
Contribution for „Green travel “	6
Top-up for students from a non-academic household/first-time academics	6
Top-up for (self-)employed students	7
Top-up for students with disabilities.....	7
Top-up for students with additional needs due to chronic illness.....	8
Top-up for students with children.....	8
Application	8
Supporting documents	8

Combinability of the additional subsidies

The following special grants can all be combined with the Green Travel grant. However, the 250-euro additional grant can only be awarded once, even if several criteria apply to you. Therefore, your Erasmus grant can consist at maximum of the following components:

Maximum support =
regular monthly rate for your country
+ if applicable, one-time 50 Euro for sustainable travel plus eventual travel days
+ if applicable, one-time top-up of 250 Euro per month for groups below

Funding duration

Ideally, the funding will be paid for your entire period of stay. However, the budget of HfK Bremen is limited. In some years, depending on the financial resources, the full period of stay cannot be funded, but only a part of it.

Criteria for additional funding in detail

Contribution for „Green travel “

If you travel at least one way (outward or return) by a sustainable means of transport (e.g. bicycle, train, long-distance bus, carpool) to/from the location of your host university, you can apply for the "Green Travel" grant. There is a one-time contribution for sustainable travel of 50 euros and additionally a maximum of 4 travel days can be claimed. The travel days on which you have travelled sustainably count as additional days of stay and will be financially supported with the valid daily rate of the corresponding country rate (subject to budget).

Proof: Declaration of honour "Green Travel Additional Funding". Please sign the form and send it to the International Office international-office@hfk-bremen.de.

You also agree to provide supporting documentation upon request.

Top-up for students from a non-academic household/first-time academics

You can apply for this top-up of 250.00 EUR if your parents do not have an academic degree. For single parents, this only applies to the parent who the child is staying with.

If there are two parents:

If both parents are known, then students can apply for this Social Top-Up if neither parent has an academic degree. If one parent does not have an academic degree and the other does, then this Social Top-Up cannot be granted.

In there is one parent:

If only one parent is known, then only this parent can be considered. If this parent has an academic degree, this Social Top-Up is not granted. If this parent does not have an academic degree and the other parent is not known, this top-up can be granted.

Academic degree:

An academic degree is a degree obtained at a university, a university of cooperative education (Berufsakademie) or a university of applied sciences (within or outside Germany). In the skilled crafts sector, the master craftsman's diploma is not considered an academic degree.

If your parents are not sure whether their degree counts as a degree:

Visit the website of the "[Stiftung Akkreditierungsrat](#)". If you find your parents' degree there, you are not eligible to apply for this top-up.

Proof: Declaration of honour "Additional Funding "

You also agree to provide supporting documentation upon request.

Top-up for (self-)employed students

Students who have been employed (subject to social insurance contributions) prior to their exchange semester and are unable to continue their employment due to their exchange semester are eligible to apply for this top-up of 250.00 EUR per month.

The following must apply if you have been employed or self-employed/been a freelancer:

- monthly earnings of a minimum of 450 EUR net to a maximum of 850 EUR net
- regular employment that has been in effect for at least 6 months prior to the start of the exchange semester
- the job/work is not carried out during the exchange semester. This includes remote work, online work, paid vacations etc. It is not required to terminate the employment, the work contract can be put on hold instead.

Proof: Declaration of honour "Additional Funding "

You also agree to provide supporting documentation upon request.

Top-up for students with disabilities

Students with a degree of disability of 20 or more can receive a top-up on their grant of 250 euros per month.

Proof: Declaration of honour "Additional Funding "

You also agree to provide supporting documentation upon request.

Top-up for students with additional needs due to chronic illness

Students with a chronic illness that leads to additional financial needs for the stay abroad can also receive an additional 250 euros per month. The basis for the classification of a disease as "chronic" is the "[List of Chronic Diseases of the Robert Koch Institut](#)".

Proof: Declaration of honour "Additional Funding "

You also agree to provide supporting documentation upon request.

Top-up for students with children

Students who take their child or children abroad with them can also receive an additional 250 euros per month. The prerequisite is that the child or children is/are taken along during the entire stay. The allowance is 250 euros per month per family, regardless of the number of children. The application is also possible if a caregiver (partner) travels along.

Proof: Declaration of honour "Additional Funding"

You also agree to provide supporting documentation upon request.

Application

Please apply for funding at the International Office in good time and well in advance before the start of your semester abroad, i.e. also before you receive the grant agreement. Since resources are limited, a delayed application is usually not possible.

Supporting documents

At this time, your declaration of honour is sufficient as proof of eligibility. However, upon request, you must be able to provide supporting documents (depending on the additional funding, e.g. medical certificate, disability certificate, travel receipts, parents' declaration, salary slips or similar).